

Medaillenregen für den SV Poseidon in Langen

Beim BaHaMa Cup vom 26.-27.03.2022 werden alle Starterinnen und Starter vom SV mit Edelmetall für die Mühen des Winters belohnt

13 Starterinnen und Starter – 48 Medaillen! Das ist die herausragende Bilanz der Poseidonen beim diesjährigen BaHaMa Cup des Schwimmvereins Langen vom vergangenen Wochenende. Denn trotz Sonnenschein draußen ging es für die Athletinnen und Athleten wie im März natürlich trotz Sonnenschein noch üblich– und endlich wieder regelmäßig – landauf, landab in die Hallenbäder der Region.

Wie mittlerweile fast normal, fand auch der Wettkampf in Langen wieder, um Personenmassen zu vermeiden, an zwei Tagen statt. Und so hieß es für einige Kinder auch zweimal früh aufstehen, Sachen packen und ab auf die Autobahn ins Rhein-Main Gebiet.

Schon der Samstag startete mit starken Leistungen der jüngeren Jahrgänge 2014 bis 2009 am Vormittag. Die Zwillinge Nick und Maik (2012), wie auch ihr großer Bruder Timm (2009) Borgens, Karl Cornet (2010), Hannah Baumann (2011) und Mara Wenzel (2012) konnten nicht nur persönliche Bestzeiten, sondern auch einige Podiumsplätze mitnehmen. Nachmittags wechselten sich die „Kleinen“ dann mit der „Großen“ ab, und Lotta Becker (2007) vertrat im zweiten Abschnitt den SV Poseidon weiter überaus würdig mit weiteren Podiumsplatzierungen.

Und so ging es auch am Sonntag gleich weiter. Morgens kämpften die jüngeren Athletinnen und Athleten – zusätzlich zu den bereits am Samstag anwesenden handelte es sich hier um Caroline Kirchberg (2011), Lucy Hemmerich (2011) und Henrietta Wald (2012) – erfolgreich um Plätze und Medaillen; am Nachmittag schwammen und gewannen wiederum Lotta Becker und heute auch Thorben Such (2006) im Langener 50 m Becken.

Gewissermaßen die Hauptrollen an diesem Wochenende spielten aber die ganz Kleinen. Für Hilda Wenzel und Finn Baumann (beide 2014) war dies nämlich der erste richtige Schwimmwettkampf – und für beide war es ein lohnender! Hilda Wenzel gelang es an ihrem Debutwochenende, bei 5 Starts vier Medaillen zu gewinnen. Silber gab es über 50m Brust, 100m Rücken und 100m Freistil – Bronze gewann Hilda auf der 50m Rücken Strecke.

Finn Baumann stand Hilda in Nichts nach – so sicherte er sich durch die jeweils ersten Plätze über 100m Rücken, 50m Rücken, 100m Freistil und 50m Brust die Goldmedaillen und heimste so auch noch den Pokal des Jahrgangsmeisters 2014 ein.

Nach diesem erfolgreichen Wochenende ist für die ganz Kleinen jetzt erstmal Pause – aber schon am kommenden Wochenende dürfen die Größeren wieder ran – weitere Wettkämpfe, diesmal dann in Offenbach, warten!